

Konzert Theater Bern | Postfach | CH-3001 Bern

## Medienmitteilung

Bern, 17.06.2018

### **Kor'sia (Spanien) mit Berner Tanzpreis ausgezeichnet | Der Publikumspreis geht an „Birdy“ von Hung-Chung Lai (Taiwan)**

### **Die fünfte Ausgabe der «Tanzplattform Bern», das Festival für Nachwuchschoreografinnen, präsentierte vom 13. bis 16. Juni 2018 sechs Wettbewerbsbeiträge**

**Bern.** Das Kollektiv Kor'sia aus Spanien unter der Leitung von Mattia Russo und Antonio de Rosa ist am Samstag, 16. Juni 2018 im Rahmen der Verleihung der Berner Tanzpreise in den Vidmarhallen mit dem «Berner Tanzpreis» für die Choreografie «The Lamb» ausgezeichnet worden. Das Kollektiv Kor'sia überzeugte die Jury und setzte sich im Wettbewerb um den Berner Tanzpreis gegen fünf weitere Beiträge durch. Der Preisträger des Wettbewerbes, den die Direktorin Tanz am Konzert Theater Bern, Estefania Miranda, 2014 ins Leben gerufen hat, wird mit der Tanzcompagnie Konzert Theater Bern in der nächsten Spielzeit einen Teil des Tanzabends mit dem Titel «Paul Klee» erarbeiten (Premiere: 03. Mai 2019), der das Schaffen und Leben des weltberühmten Künstlers Paul Klee ins Zentrum rückt. Die Jury würdigte mit dem Preis «den Reichtum an Ideen und Fantasie, den Mut zum Risiko und die vielseitige Begabung», wie die Jury in ihrer Begründung erläuterte.

Den Publikumspreis der «Tanzplattform Bern» gewann Hung-Chung Lai mit seinem Stück «Birdy». Mit dem Publikumspreis verbunden ist ein Förderbeitrag von 3000 CHF.

Die fünfte Ausgabe der «Tanzplattform Bern» präsentierte vom 13. bis zum 16. Juni 2018 sechs Wettbewerbsbeiträge sowie drei Produktionen von Mitgliedern der Tanzcompagnie Konzert Theater Bern, die jedoch nicht Teil des Wettbewerbs waren.

Für die Berner Tanzpreise waren rund 500 Wettbewerbsbeiträge aus 56 Ländern eingegangen, sechs davon wurden dem Publikum vorgestellt.

Jurymitglieder der Tanzplattform 2018 waren Estefania Miranda (Direktorin Tanz Konzert Theater Bern, Kuratorin Tanzplattform Bern), Honne Dohrmann (Tanzdirektor Staatstheater Mainz und Festivalleiter tanzmainz), Ruth Gilgen Hamisultane (ausgebildete Tänzerin, freischaffend tätig für zahlreiche Kulturbetriebe), Bruno Heynderickx (Kurator des Hessischen Staatsballetts Wiesbaden), Yuki Mori (Chefchoreograf von Theater Regensburg Tanz), Claudia Rosiny (Verantwortliche für Tanz und Theater der Sektion Kulturschaffen beim Bundesamt für Kultur) und Karl-Alfred Schreiner (Tanzdirektor am Staatstheater am Gärtnerplatz in München).

---

**ISABELLE JAKOB**

MEDIENVERANTWORTLICHE

Fon +41 (0) 31 329 51 05

isabelle.jakob@konzerttheaterbern.ch

## **Jurybegründung Berner Tanzpreis 2018**

Das diesjährige Gewinnerstück hat dem Publikum ein ganz eigenes visuelles Universum offenbart und es damit in den Bann gezogen. Es ist diesem Nachwuchschoreografen gelungen, eine differenzierte Dramaturgie, mit grossem Facettenreichtum zu schaffen. Das Thema des Werkes, wurde aus verschiedenen Perspektiven betrachtet und vielschichtig umgesetzt. Die Bewegungssprache zeichnet sich durch einen hohen Wiedererkennungswert, Individualität und Stringenz aus. Die gekonnte Verbindung von theatralen Elementen, setzt klare Zeichen und eröffnet dabei trotzdem viele Interpretationsebenen, die Humor und Ironie einschliessen.

Der Reichtum an Ideen und Fantasie, der Mut zum Risiko und die vielseitige Begabung des diesjährigen Gewinners hat die Jury überzeugt, die den 5. Berner Tanzpreis vergibt an: Kor'sia unter der Leitung von Mattia Russo und Antonio de Rosa.